



DIGITALISIERUNG IN DER AMBULANTEN PFLEGE HERAUSFORDERUNGEN, PRAKTISCHE LÖSUNGSANSÄTZE UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Digitalisierung macht auch vor dem Berufsfeld Pflege nicht halt. In Kliniken ist bereits eine zunehmende digitale Vernetzung und Unterstützung durch Technik zu beobachten. In der ambulanten Pflege werden momentan die ersten Schritte zur Digitalisierung gegangen. Mit Tablets oder Smartphones können Pflegekräfte mit der Zentrale in Verbindung stehen, Leistungen dokumentieren oder Veränderungen in der Tour laufend aktualisieren. Digitale Geräte werden mitunter als störend für die Beziehung zum Pflegeempfänger empfunden. Allerdings kann das Gefühl der Kontrolle und des Zeitdrucks die Akzeptanz bei den Pflegekräften beeinflussen. Die Digitalisierung bietet ambulanten Pflegediensten viele Perspektiven, den Arbeits- und auch den Managementalltag zu erleichtern. Welche Einsatzfelder bieten die digitalen Tourenbegleiter? Welche Aspekte von Datenschutz und Informationssicherheit müssen beachtet werden? Wie kann eine Einführung oder Ausweitung bestehender digitaler Strukturen gewinnbringend gestaltet werden? Diesen Fragen widmet sich dieser Workshop. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Ideen und Konzepte (weiter) zu entwickeln und zu diskutieren.

Inhalte

- Digitalisierung konkret – von Beispielen guter Praxis lernen - Sabine Meyer, Fachbereichsleitung Ambulante Pflege, DRK Alfeld
- Datenschutz und Informationssicherheit - Prof. Dr.-Ing. Peter Merz, Fakultät IV, Hochschule Hannover
- IT in der Pflege – entdecke die Möglichkeiten - Dr. Björn Sellemann, Universitätsmedizin Göttingen
- Fördermöglichkeiten im Rahmen der Richtlinie „Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum“, Birgit Wolff, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Niedersachsen

Informationen zur Teilnahme

- Zeit:** Donnerstag, 27.04.2017 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Ort:** Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover
- Zielgruppe:** Verantwortliche aus Trägerorganisationen, Führungs- und Pflegekräfte von ambulanten Pflegediensten aus Niedersachsen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Kosten:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei
- Verpflegung:** Es wird einen Mittagsimbiss geben
- Veranstalter:** Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (LVG & AFS)
- Anmeldung:** Verbindliche Anmeldungen sind schriftlich oder per E-Mail zu richten an die LVG & AFS, Nina Fleischmann, Fenskeweg 2, 30165 Hannover, nina.fleischmann@gesundheit-nds.de
- Kontakt:** Nina Fleischmann, Telefon: 0511 / 388 11 89 – 111, Fax: 0511 / 350 55 95

Informationen zum Förderprogramm „Stärkung der ambulanten Pflege im ländlichen Raum“:

<http://tinyurl.com/jtcff5k>